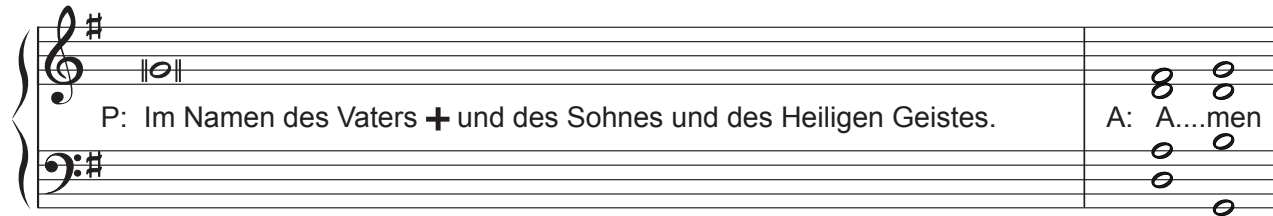




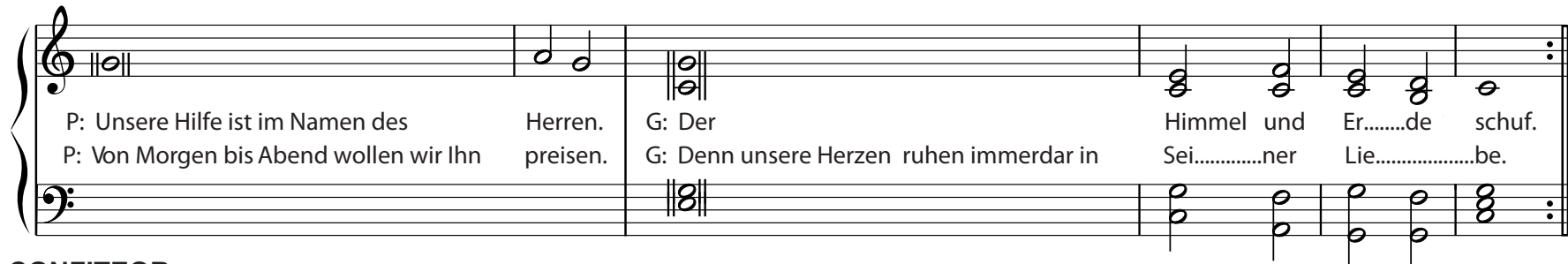
PRIM

DIE PRIM

INVOKATION *Die Gemeinde steht.*



P: Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A: A...men



P: Unsere Hilfe ist im Namen des Herren. G: Der Himmel und Er.....de schuf.
P: Von Morgen bis Abend wollen wir Ihn preisen. G: Denn unsere Herzen ruhen immerdar in Sei.....ner Lie.....be.

CONFITEOR *Alle knien und sprechen.*

A: O Herr, du hast den Menschen zur Unsterblichkeit erschaffen und ihn zu einem Ebenbilde deiner eigenen Unvergänglichkeit gemacht. Doch oft vergessen wir unser glorreiches Erbe und irren ab von dem Pfade, der zur Gerechtigkeit führt. Aber du, o Herr, hast uns für dich geschaffen, und unsere Herzen sind immer ruhelos, bis sie in dir die Ruhe finden. Blicke mit den Augen deiner Liebe auf unsere vielen Unvollkommenheiten und vergib all unsere Mängel, auf dass wir, erfüllt mit dem Glanze des ewig wählenden Lichtes, ein makelloser Spiegel deiner Macht werden und ein Bild deiner Güte. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

ABSOLUTION *Zebrant erhebt sich und spricht zur Gemeinde gewandt:*

P: Gott der Vater, Gott der + Sohn, Gott der Heilige Geist, segne, behüte und heilige euch.
Der Herr in Seiner Liebe und Güte blicke auf euch hernieder und sei euch gnädig.
Der Herr spreche euch + los von allen euren Sünden und gewähre euch die Gnade und den Trost des Heiligen Geistes.

Falls kein Priester anwesend ist, spricht der/die Zebrant/in anstelle der Absolution das Folgende:

M: Es segne uns der Herr und spreche uns + los von allen unseren Sünden; und möge sein Frieden auf uns ruhen jetzt und immerdar.



G: Dank sei Dir, Gott.



A...men

ERSTER PSALM

Antiphon *Alle stehen und singen gemeinsam.*

Erhebet euch jeden Morgen und preiset den Herrn, am Morgen und auch am A.....bend.

P: 1: O — kommet, lasst uns singen vor — dem Herrn A: lasst uns fröhlich sein in der Stärke un...se.....res Hei.....les.
 2. Lasset uns vor Ihn treten und Dank Ihm sa.....gen, und froh uns erweisen vor Ihm mit Lob.....ge.....sän.....gen.
 3. Sein ist das Meer, das Er ge.....schaffen und auch das trockene Land ist Seiner Hän....de Werk.
 4. Er ist der Herr un.....ser Gott und wir sind Sein Volk, wir sind die Schafe auf Sei.....ner Wei.....de.
 5. Ehre — sei dem Vater und — dem Sohn und dem Hei.....li.....gen Geist.
 6. Wie es war im Anfang, jetzt und im.....mer...dar von Ewigkeit zu E.....wig...keit. A.....men.

Antiphon *Alle singen.*

Erhebet euch jeden Morgen und preiset den Herrn, Am Morgen und auch am A.....bend.

ERSTE LESUNG

Alle sitzen. Der Priester oder Zelebrant/in liest die Epistel des Tages als erste Lesung.

ZWEITER PSALM

Hierauf wird von allen stehend der zweite Psalm gesungen.

Antiphon *Alle singen.*



Die Morgensterne stimmten Lie....der an Und alle Söhne Gottes sangen vor Freu.....de.



P: 1. Meine Stimme sollst Du hören am Mor..gen, O Herr, A: zu Dir will ich beten und meinen Blick richten zu Dir em.....por.
2. Von Deiner Macht — will ich sing..en und Deine Güte preisen in des Morgens Früh'.
3. Am Morgen, am Abend und am Mit....tag will ich ru....fen, und Er soll meine Stim....me hö.....ren.
4. Die Milde des Herrn ist neu an je....dem Mor...gen und groß, O Herr, ist Dei...ne Treu'.
5. Eh....re sei dem Va.....ter, und — dem Sohn, und dem Hei.....li.....gen Geist.
6. Wie es war im Anfang, jetzt und im.....mer..dar, in alle E wig...keit. A.....men

Antiphon *Alle singen.*



Die Morgensterne stimmten Lie....der an Und alle Söhne Gottes sangen vor Freu.....de.

ZWEITE LESUNG

Die Gemeinde sitzt und als zweite Lesung wird das Evangelium des Tages gelesen.

AKT DES GLAUBENS (Leadbeater)

A: Wir glauben, dass Gott Liebe und Kraft ist, Wahrheit und Licht, Dass vollkommene Gerechtigkeit die Welt regiert, Dass alle Seine Kinder ihm einst zu Füßen sitzen werden,

Wie weit sie auch abirren mögen. Wir glauben an die Vaterschaft Gottes Und an die Bruderschaft der Menschheit. Wir wissen, dass wir Ihm am besten dienen,

Wenn wir unseren Nächsten mit ganzer Kraft dienen. So möge Sein Segen auf uns ruhen und + Friede für immerdar. A.....men.

DIE KOLLEKTEN

P: Lasst uns beten.

Die Gemeinde kniet. Wenn ein/e Ministrant/in / Zelebrant/in den Gottesdienst leitet, kniet sie/er ebenfalls nieder.

Zuerst wird die Tageskollekte, dann die folgenden Kollekten intoniert. Weitere Kollekten können bei Bedarf eingefügt werden.

P: O Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger und ewiger Gott, der du uns sicher zum Beginn dieses Tages geführt hast, beschütze uns auch heute mit deiner mächtigen Kraft, und gib, dass wir mannhaft streiten mögen gegen alle Sünde und Selbstsucht, so dass all unsere Handlungen von deinem Willen gelenkt werden und wir allezeit das tun, was rechtschaffen ist in deinen Augen. Durch Christus unseren Herrn.



P: O Herr Christus, wir deine gläubigen Dienerinnen und Diener, weihen dir diesen neugeborenen Tag und bitten, dass er in deinem Dienste erstrahlen möge als eine reine Perle in dem Rosenkranz unseres Lebens; o Du großer König der Liebe, dem Lob und Anbetung sei in alle Ewigkeit.



Zum Schluss folgt die Friedenskollekte.

P: Lehre uns, O Herr, dein Leben in allen Menschen und in allen Völkern deiner Erde zu erkennen, und führe die Völker zu einem solchen Verstehen deiner Gesetze, dass Friede und guter Wille auf der Welt zur Herrschaft gelangen mögen. Durch Christus unseren Herrn.



HYMNE

Alle stehen und singen:

1a. Nun da der Tag erwacht auf's neu, zu Dir das Herz er.....ho.....ben sei,
2a. Es fliehe unsere Zung' der Streit Zorn sei uns fern zu je.....der Zeit.
3a. Lass diesen Tag der Dir ge.....weiht, uns stehn für freud'.. gen Dienst be.....reit,
4a. Lobt Gott, des Segen uns er.....hält, lobt Ihn Ge.....schöp...fe die.....ser Welt.

1b. dass wir in allem was wir tun oh'n Schuld in Dei....nem Wil....len ruh'n.
2b. Gehütet sorgsam Aug' und Hand vor dieser Er.....de eit.....lem Tand.
3b. vergessend unseres Selbstes Wahn, in Liebe wir....ken Dei....nen Plan.
4b. Mit allen Himmels.....scha..ren preist, preist Vater, Sohn und Heil'..gen Geist. A.....men.

HOMILIE

Fakultativ.

DRITTER PSALM *Alle stehen und singen.*

Antiphon

Schwermut mag eine Nacht über.....schat.....ten, Freude doch bringt der Mor.....gen.

P: 1. Der- Gerechte soll sein wie das Licht des Morgens,
2. Wie das zarte Gras, das aus der Er.....de sprießt,
3. Der Gerechte soll strahlen heller als der Mittag.

A: Wahrlich wie ein Mor...gen oh...ne Wol...ken.
wie der klare Himmel nach— dem— Re.....gen.
Er soll erglänzen wie — der — Mor...gen.

4. Sein Licht soll erstehen wie das Dämmern eines neuen Ta.....ges. Seine Rechtschaffenheit soll ihm — vor...an.....ge.....hen,
5. und die Herrlich.....keit des Herrn — soll ihm — nach.....fol.....gen.
6. Eh...re sei dem Vater und — dem Sohn und dem Hei.....li.....gen Geist. —
7. Wie es war im Anfang, jetzt und im....mer..dar von Ewigkeit zu E.....wig.....keit — A.....men.

Antiphon *Alle singen.*

Schwermut mag eine Nacht über.....schat.....ten, Freude doch bringt der Mor.....gen.

P: Lasst uns beten.

Die Gemeinde kniet.

P: Sei mit uns, o Herr, an diesem Tage, dass wir alle unsere Werke mit dir beginnen, fortsetzen und vollenden, und durch sie deinen heiligen Namen verherrlichen, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



Die Gemeinde bleibt knien.

P: Hauche uns an, o Geist	Got.....tes.	G: In deiner Kraft ver.....mögen	wir al.....les.	
P: Mögen unsere Herzen erfüllt werden mit deiner	Lie.....be.	G: In deiner Kraft ver.....mögen	wir al.....les.	
P: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen	Geist.	G: In deiner Kraft ver.....mögen	wir al.....les.	

DER SEGEN

P: Wir empfehlen euch Gottes gnädiger Liebe und seinem Schutze, der Herr + segne und behüte euch, der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig, der Herr erhebe das Licht seines Antlitzes über euch und schenke euch seinen Frieden, jetzt und immerdar.



Wenn kein Priester anwesend ist, schließt der/die Ministrant /in / Zelebrant/in den Gottesdienst mit folgenden Worten.

Z: † Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.

Wenn der Wunsch besteht, diesen Gottesdienst zu kürzen, können die beiden Lesungen, der zweite und der dritte Psalm und die Hymne, sowie die Predigt ausgelassen werden. In diesem Fall kann dann anstelle des ersten der zweite oder dritte Psalm gesungen werden. Wenn es gewünscht wird, kann der Gottesdienst auch mit einer Kommunionfeier abschließen. Dies in der liturgisch vorgeschriebenen Form. Confiteor und Absolution müssen hierbei nicht wiederholt werden.